

Gewerbepark Ost 6 4621 Sipbachzell Austria

Allgemeine Einkaufsbedingungen

General conditions of purchase

Geltungsbereich

1.1 Definition

- LIEFERANT = Auftragnehmer (AN)
- SWISSLOG TC Austria GmbH = Auftraggeber (AG)
- Schriftliche Dokumente werden bevorzugt elektronisch übermittelt,

Übermittlung via Postweg ist ebenfalls zulässig

1.2 Die Rechtsbeziehungen zwischen AN und AG richten sich nach nachstehenden Einkaufsbedingungen und haben für sämtliche Bestellungen Gültigkeit, sofern nicht in einzelnen Fällen abweichende Bestimmungen schriftlich vereinbart wurden. Allgemeinen Geschäftsbedinugungen des ANs wird hiermit widersprochen.

2 Angebot

2.1 Der AN hat sich in den Angeboten bezüglich Art, Menge und Beschaffenheit genau an die Anfrage des AGs zu halten und im Falle von Abweichungen ausdrücklich schriftlich darauf hinzuweisen. Alle Offerte sind für den AG unentgeltlich und die angeführten Mengen, Preise und Liefertermine sind verbindlich.

3 Bestellung / Umfang der Leistungen

- Ausschließlich schriftliche oder elektronische Bestellungen des AGs besitzen Gültigkeit.
- 3.2 Der AN liefert, sofern in der Bestellung keine andere Vereinbarung getroffen ist, eine komplette Leistung und eine voll funktionsfähige Ware, die alle Teile enthält, die zum einwandfreien Betrieb unter Einhaltung der zugesicherten Eigenschaften notwendig sind, auch wenn dazu erforderliche Einzelteile in der Bestellung nicht aufgeführt sind. Die vom AG gemachten Angaben sind vom AN in eigener Verantwortung zu überprüfen
- 3.3 Der AN erklärt ausdrücklich, dass er in alle Unterlagen Einsicht genommen und sich alle notwendigen Informationen verschafft hat. Der Auftragnehmer kann sich nicht darauf berufen, dass er die Unterlagen bzw. Auskünfte nicht rechtzeitig oder nicht vollständig erhalten hat. Darüber hinaus hat der AN die Verpflichtung im Rahmen seiner Sachkompetenz vom AG jede notwendige Information, Erläuterung, Unterlagen und technische Details rechtzeitig anzufordern, damit die ordnungsmäßigen Einbringung seiner Leistung und Lieferung termingerecht erfolgen kann.
- 3.4 Sollte die Ausschreibung widersprüchliche Angaben enthalten, die den Leistungsumfang des ANs betreffen, ist dies dem AG unverzüglich schriftlich mitzuteilen.
- 3.5 Die Waren und Leistungen sind unter strikter Befolgung des hier vorliegenden Vertrags, der anzuwendenden technischen Spezifikation und nach den Regeln der örtlichen Gesetze, Verordnungen, Kodizes und Standards mit der Gültigkeit zum Zeitpunkt der Bestellplatzierung zu leisten. Treten hierzu vor Auslieferung der Ware Änderungen in Kraft, so behält sich der AG vor, den Vertrag aufzulösen oder den Vertrag anzupassen.
- 3.6 Auf den gesamten Liefer- und Leistungsumfang gelten die auf den Zeichnungen angegeben Toleranzen. Wo diese fehlen, gilt die allgemeine ISO-Normen nach EN ISO 8015.
- 3.7 Änderungen: Änderungen und Ergänzungen zur jeweiligen Bestellung bedürfen der Schriftform und sind von der jeweils anderen Vertragspartei gegenzuzeichnen. Der AN ist verpflichtet, derartige Vertragsänderungen mit möglichst geringen Kostenaufwand umzusetzen.

Der AN räumt ein, dass unter normalen Umständen mit geringfügigen Änderungen des Lieferplans und/oder der Liefertermine zu rechnen ist und derartige Änderungen zu berücksichtigen sind. Folglich hat der AN im Falle einer Änderung des Lieferplans und/oder der Liefertermine keinerlei Anspruch auf eine Preisanpassung, sofern die Verschiebung des Liefertermins nach hinten 3 Monate nicht übersteigt. Der AN erklärt ferner, dass die durch technische Änderungen

Scope of application

- 1.1 Definition
 - SUPPLIER = Contractor (CO)
 - SWISSLOG TC Austria GmbH = Customer (CU)
 - Written documents will preferably be transmitted electronically,

Transmission by post is also permissible

1.2 The legal relationships between the CO and the CU are based on the following conditions of purchase and are valid for all orders unless different conditions have been agreed in writing for individual cases. The CO's general terms and conditions are therefore not applicable.

2 Quotation

2.1 In his/her quotations, the CO must adhere exactly to the CU's request with regard to type, quantity and quality. Any deviations must be advised in writing. All quotations are free of charge for the CU and the quantities, prices and delivery dates specified therein are binding.

3 Ordering / scope of services

- 3.1 Only written or electronic orders from the CU are valid.
- 3.2 Unless otherwise agreed in the order, the CO will supply a complete service and fully functioning goods that contain all parts required for fault-free operation while adhering to the guaranteed attributes even if required spare parts are not listed in the order. The specifications made by the CU must be checked by the CO at his/her own responsibility.
- 3.3 The CO explicitly declares that he/she has examined all documents and has obtained all required information. The contractor cannot claim that he/she has not received the documents and/or information on time or completely. Furthermore, as part of his/her technical competence, the CO is obliged to request any required information, explanation, documents and technical details from the CU in good time to ensure that his/her service and delivery can be provided properly and on time.
- 3.4 If the request for proposal contains contradictory specifications that affect the CO's scope of service, the CU must be informed of this in writing without delay.
- 3.5 The goods and services must be provided with strict adherence to this contract, the technical specifications to be applied and in accordance with the local laws, regulations, codes and standards that are valid at the time of placing the order. If changes come into force before the goods are delivered, the CU reserves the right to cancel or adjust the contract.
- 3.6 The tolerances specified on the drawings apply to the entire scope of supply and services. Where these are missing the general ISO standards in accordance with EN ISO 8015 apply.
- 3.7 <u>Changes</u>: Changes and additions to the corresponding order must be made in writing and must be countersigned by the other contractual party. The CO is obliged to implement these types of contractual changes at as low a cost as possible.

The CO acknowledges that he/she must count on minor changes to the delivery schedule and/or the delivery dates under normal circumstances and that these types of changes are to be considered. Consequently, the CO has no right to adjust the price if there is a change to the delivery schedule and/or the delivery dates as long as the delivery date is not pushed by more than 3 months. Furthermore, the CO declares that any costs that arise due to technical changes are already included in the order price, as long as they do not exceed 5 % of the value of the goods or service.

If cost increases of more than 5% occur after the order is placed, the CO is obliged to inform the CU of this in writing



Gewerbepark Ost 6 4621 Sipbachzell Austria

Allgemeine Einkaufsbedingungen

entstehenden Kosten in den Bestellpreisen bereits enthalten sind, sofern sie 5 % des Waren- bzw. Leistungswertes nicht übersteigen.

Sollten sich nach Auftragserteilung Kostenerhöhungen im Ausmaß von über 5% ergeben, so verpflichtet sich der AN den AG davon unverzüglich schriftlich zu verständigen. Ohne vorgängiges Einverständnis seitens AG werden Mehrleistungen nicht vergütet.

- 3.8 <u>Ersatzteile</u>: Der AN ist verpflichtet den AG bis zu 3 Jahren nach Auslieferung der Ware bei Bedarf mit Ersatzteilen zu versorgen.
- 3.9 Preise: Die Preise verstehen sich als Fixpreise exkl. MwSt. für die Dauer des Vertrages inkl. Transportkosten, deren Anteil jedoch separat auszuweisen ist, insofern als keine zusätzliche schriftliche Vereinbarung hierzu existiert. Sofern eine Preisvereinbarung nicht vor Bestellung vorgenommen werden konnte, bedürfen die in der Auftragsbestätigung zu nennenden Preise der nachträglichen schriftlichen Bestätigung des AGs.
- 3.10 Der erteilte Auftrag darf ohne schriftlicher Zustimmung des AGs auf keinen Fall an Subunternehmer weitergegeben werden

4 Bestell-/ Auftragsbestätigung

- 4.1 Der AN ist verpflichtet die erteilte Bestellung sowie allfällige Nachträge unter Angabe der Preise und des verbindlichen Liefertermins auf dem als Bestell-/Auftragsbestätigung kenntlich gemachten Formular zu bestätigen und umgehend an den AG schriftlich oder elektronisch zurückzusenden. Die Bestellung gilt als angenommen, wenn ihr der AN nicht innerhalb von 5 Kalendertagen nach ihrem Empfang widerspricht.
- 4.2 Weicht die Auftragsbestätigung von der Bestellung ab, so hat der AN in dieser darauf deutlich und unter Darstellung der jeweiligen Abweichungen schriftlich hinzuweisen. Der AG ist an eine Abweichung nur gebunden, wenn er ihr ausdrücklich schriftlich zugestimmt hat.
- 4.3 Durch die schriftliche Annahme bzw. den Ablauf der fünftägigen Frist bestätigt der AN alle Erfordernisse für den Einsatz des Produktes beim AG berücksichtigt zu haben.

5 Zahlung

- 5.1 Der AG leistet Zahlungen nur nach laut Vertrag erfolgter Lieferung bzw. erbrachter Leistung sowie Vorliegen der vollständigen Dokumentation und Rechnungseingang, nach 21 Tagen mit 3% Skonto, oder nach 30 Tagen mit 2% Skonto oder innerhalb von 60 Tagen rein netto, wobei der rechtzeitige Erhalt prüffähiger Rechnungen vorausgesetzt wird.
- 5.2 Die Rechnung muss die Bestellnummer, die Nummer und das Datum des Lieferscheins, die Menge und Identifikation der berechneten Waren enthalten sowie ggf. Projektnummer. Soweit der AN Materialtests, Prüfprotokolle, Qualitätsdokumente, Betriebsanleitungen, Gefahrenanalysen oder andere Unterlagen zur Verfügung zu stellen hat, setzt die Vollständigkeit der Lieferung und Leistung auch den Eingang dieser Unterlagen beim AG voraus. Spätestens mit der Rechnungsstellung hat der AN die vom AG geforderten Ursprungsnachweis unterzeichnet vorzulegen. Entsprechendes gilt für umsatzsteuerrechtliche Nachweise bei Auslands- und innergemeinschaftlichen Lieferungen und Leistungen.
- 5.3 Im Falle einer verfrühten Lieferung richtet sich die Fälligkeit der Rechnung nach dem in der Bestellung schriftlich vereinbarten Liefertermin falls keine anderen vertraglichen Vereinbarungen zwischen AN und AG hierzu vorliegen.
- 5.4 Bei unvollständiger oder fehlerhafter Lieferung ist der AG berechtigt, die Zahlung wertanteilig bis zur ordnungsgemäßen Erfüllung zurückzuhalten.

General conditions of purchase

- without delay. The CU will not pay for additional performance if not agreed upon in advance.
- 3.8 Spare parts: The CO is obliged to supply the CU with spare parts for up to 3 years after delivering the goods.
- 3.9 <u>Prices</u>: Unless otherwise agreed in wiring, the prices are fixed prices excluding VAT for the duration of the contract, including transport costs, the proportion of which must be declared separately. If a price could not be agreed upon before ordering, the prices specified in the order confirmation require subsequent written approval from the CU.
- 3.10 The order that is placed may not be fulfilled by a subcontractor without written approval from the CU.

4 Order confirmation

- 4.1 The CO is obliged to confirm the order that was placed, as well as all possible appendices, by specifying the price and the binding delivery date on the form specified as the order confirmation, and to return this immediately to the CU in writing or electronically. The order is considered accepted if the CO does not reject it within 5 calendar days of receipt.
- 4.2 If the order confirmation differs from the order, the CO must advise of this clearly on the order confirmation and in writing, highlighting the applicable differences. The CU is only bound to a difference if he/she agrees to it explicitly in writing.
- 4.3 By accepting the order in writing or allowing the five day deadline to pass, the CO confirms to have considered all requirements for the CU's use of the product.

5 Payment

- 5.1 The CU will only make payments following delivery or service supplied in accordance with the contract, as well as receipt of the complete documentation and the invoice. The payment will be made after 21 days with 3% discount or 30 days with 2% discount or after 60 days net, subject to receiving auditable invoices in good time.
- 5.2 The invoice must specify the order number, the number and date of the delivery note, the quantity and identification of the goods billed and the project number if necessary. If the CO is to provide material tests, inspection logs, quality documents, operating instructions, risk assessments or other documents, the delivery or service is only considered complete once these documents have also been received by the CU. The CO must provide the signed documentary evidence of origin requested by the CU at the latest when issuing the invoice. The same applies to VAT certificates for foreign and intra-Community deliveries and services.
- 5.3 In the case of an early delivery, the invoice remains due based on the delivery date agreed in writing in the order unless other contractual agreements exist between the CO and the CU.
- 5.4 If the delivery is incomplete or not carried out, the CU is entitled to withhold the payment proportionally until the order is properly fulfilled.
- 5.5 Furthermore, it is agreed that all payments are only made conditionally and with full consideration of all counterclaims from the CU.



Gewerbepark Ost 6 4621 Sipbachzell

Allgemeine Einkaufsbedingungen

General conditions of purchase

gilt als vereinbart, dass alle Zahlungen nur unter Vorbehalt und voller Berücksichtigung Gegenforderungen des AGs erfolgen.

Liefertermine/-fristen / Lieferverzug / Lieferung

- Bezüglich der Handelsklauseln gelten die INCOTERMS 2010 in der bei Vertragsabschluss gültigen Fassung. Falls in der Bestellung im Einzelfall nichts Abweichendes festgelegt ist, erfolgen Lieferungen verzollt ("DDP" – Delivered Duty Paid) zum bekanntgegebenen Bestimmungsort ("Lieferadresse").
- Vereinbarte Termine und Fristen gelten als verbindlich. Für die Einhaltung des Liefertermins/-frist ist maßgeblich der Zugang der Ware beim AG. Lautet eine zusätzliche schriftliche Vereinbarung auf EXW, so ist die übliche Zeit für Verladung und Transport zu berücksichtigen und der vom AG namhaft gemachte Frachtführer rechtzeitig zu avisieren.
- Ohne ein schriftliches Einverständnis des AGs dürfen weder Teil- noch Vorauslieferungen erfolgen. In diesem Zusammenhang behält sich der AG vor, für auftretende Mehrkosten, wie Lager- und Versicherungskosten den AN zu
- Terminverzögerungen, auch solche, die der AN nicht zu vertreten hat, müssen dem AG unverzüglich schriftlich gemeldet werden. Für den Fall, dass Terminverschiebungen eintreten, die der AG zu vertreten hat, verschieben sich die genannten Termine wie auch die Terminsicherung auf Kosten und Gefahr des ANs bis zu 3 Monate.

Verpackung / Versand

- Alle Materialien sind unter Berücksichtigung der zum Einsatz kommenden Verkehrsträger in geeigneter Lieferverpackung zu versenden, mit dem Ziel eines minimierten Transportaufwandes. In der Bestellung darüber hinaus vereinbarte spezielle Verpackungsvorschriften sind zu beachten. Der AN ist auf Verlangen des AGs hin verpflichtet, ggf. durch Zusatzvereinbarung mit den von ihm eingesetzten Transporteuren sicherzustellen, dass die Verpackung bei Übergabe kostenfrei für den AG entfernt, zum AN bzw. Hersteller zurücktransportiert und dort verwertet wird.
- Alle Versandpapiere sind ordnungsgemäß mit den vom AG vorgeschriebenen Angaben zu versehen, insbesondere mit Bestellnummer, Bestellposition, Abmessungen Stückzahl und Gewicht pro Position. Verpa sowie Verpackungs-, Markierungs- und Versandvorschriften des AGs sind zu beachten. Der AG kann Lieferungen ohne ordnungsgemäße Prüfpapiere oder Abnahmezeugnisse Versandpapiere, zurückweisen.

Abnahme der Bestellung

- Der AN weist die Erfüllung seines vertraglichen Lieferumfanges eigenständig nach (Werksbescheinigung).
- Der AG behält sich vor eine Abnahme des Produktes vor Ort beim AN durchzuführen. Dabei ist eine Verständigung des ANs durch den AG mindestens 5 Kalendertage im Voraus zu berücksichtigen. Die Endabnahme wird mit Gesamtabnahme des AGs ausgesprochen.
- Falls durch Verschulden des ANs mehr als eine Abnahme notwendig ist, übernimmt der AN die dadurch für den AG entstandenen Kosten.
- Die Verpflichtung zur Überprüfung der Vollständigkeit und zur Untersuchung der Lieferungen bzw. Leistungen beginnt in allen Fällen erst dann, wenn die Ware am vereinbarten Lieferort eingelangt ist bzw. die Leistung vollständig erbracht
- Erst nachdem das Erstmuster erfolgreich durch den AG 8.5 abgenommen wurde, darf der AN die Serienbelieferung laut Bestellung beginnen.

Delivery dates / deadlines / delayed delivery / delivery

- With regard to commercial clauses, the INCOTERMS 2010 version that is valid at the time of contract conclusion applies. Unless otherwise specified in individual cases in the contract, deliveries are delivered duty paid (DDP) to the specified destination ("Delivery address").
- Dates and deadlines that are agreed upon are considered binding. The date on which the goods arrive with the CU is decisive for adhering to the delivery date/deadline. If an additional written agreement specifies EXW, the normal time for loading and transport must be considered and the carrier specified by the customer must be advised in good time.
- Partial or advance deliveries are not permitted unless agreed upon in wiring by the CU. In this context, the CU reserves the right to bill the CO for any additional costs that occur, such as storage and insurance costs.
- The CU must be informed of delays immediately in writing, even if they are not attributable to the CO. If deadlines are shifted and the CU is responsible for this, the specified deadlines and the schedules will be shifted by up to 3 months at the CO's cost and risk.

Packaging / shipping

- All materials must be sent in suitable packaging with consideration of the carried that will be used, with the aim of minimising the transport costs. Additional, special packaging regulations agreed upon in the order must be observed. Upon request from the CU, the CO is obliged to ensure that the packaging is removed at no cost to the CU when it is handed over, returned to the CO or manufacturer and recycled there. If necessary, the CO must come to an additional agreement for this with the carrier that he/she uses.
- All shipping documents must contain the information specified by the CU, in particular the order number, order item, dimensions, number of pieces and weight per item. The CU's packaging, marking and shipping regulations must be observed. The CU can reject deliveries without correct shipping documents, inspection documents or acceptance certificates.

Order acceptance

- The CO will independently document fulfilment of his/her 8 1 contractual scope of supply (factory certificate).
- The CU reserves the right to carry out acceptance of the product on-site at the CO's premises. The CU must obtain agreement from the CO with at least 5 calendar days' notice. Final acceptance is declared with overall acceptance by the CU.
- If more than one acceptance is required and this is the fault of the CO, the CO will cover all costs incurred by the CU.
- The obligations to check completeness and to inspect the deliveries or services always begins only when the goods have arrived at the delivery address that was agreed upon or the service has been provided in full.
- The CO may only start serial supply in accordance with the order once the initial sample as been accepted successfully by the CU



Gewerbepark Ost 6 4621 Sipbachzell Austria

Allgemeine Einkaufsbedingungen

General conditions of purchase

9 Risikoübertragung / Eigentumsübergang

- 9.1 Der AN trägt das Risiko und die Gefahr für seinen Liefer- und Leistungsumfang bis zur Abnahme durch den AG an der in der Bestellung angegebenen Empfangsstelle ("Lieferadresse").
- 9.2 Bei Abnahme der Ware gehen die damit verbundenen Risiken auf den AG über.
- 9.3 Vom AN sind, soweit nicht etwas anders vereinbart wird, nur Materialien zu verwenden, die sein Eigentum sind und an denen Rechte Dritter nicht geltend gemacht werden können. Zur Sicherstellung der an den AN geleisteten Teilzahlungen geht das zum Lieferumfang gehörende Material beim Eintreffen am Bestimmungsort in das Eigentum vom AG über.

10 Gewährleistung, Schadenersatz, Garantie, Konventionalstrafe

- 10.1 Allfällige Transportkosten zum Erfüllungsort und die Rücktransportkosten im Zusammenhang mit Gewährleistungs-, Schadenersatz- sowie Garantiefällen sind vom AN zu tragen.
- 10.2 <u>Gewährleistung</u>: Die gesetzliche Gewährleistung mit einer Frist von 24 Monaten findet ausschließlich nach österreichischem Gesetz Anwendung und steht dem AG ungekürzt zu.

Der AN übernimmt die Gewähr, dass die Ware bzw. Leistung in allen Teilen den vertraglichen Zusicherungen entspricht.

Weiter gewährleistet der AN, dass die Ware bzw. Leistung allen einschlägigen gesetzlichen und behördlichen Vorschriften des Bestimmungsortes, insbesondere den Unfallund Verhütungsvorschriften, entspricht.

Der AN verpflichtet sich, während der Gewährleistungszeit sämtliche Mängel an seinem Liefer- und Leistungsumfang, die zurückzuführen sind auf unsachgemäße Arbeit oder fehlerhaftes Material, auf einmalige Aufforderung umgehend und kostenlos zu beheben. Kommt der AN einer eventuell notwendigen zweiten schriftlichen Aufforderung des AGs nicht nach, so ist der AG berechtigt, die notwendigen Arbeiten auf Kosten des ANs durch Dritte ausführen zu lassen.

Im Falle von reparierten und ersetzten Teilen innerhalb der Gewährleistungsperiode fängt die Gewährleistungsfrist ab der Abnahme der ersetzten Teile von Neuem zu laufen an.

Der AG ist nach Ablauf der Frist zur Mängelbeseitigung berechtigt, Minderungen zu verlangen, ohne dass es einer erneuten Erklärung gegenüber dem AN bedarf. Darüber hinaus ist der AG berechtigt, neben seinem Nachbesserungsanspruch und dem Recht auf Minderung, Schadensersatzansprüche wegen Nichterfüllung und aus positiver Vertragsverletzung geltend zu machen.

Mangelhafte Teile sind auszutauschen und auf Kosten des AN zu entsorgen.

Für Erzeugnisse im Liefer- und Leistungsumfang des ANs, welche durch Dritte im Auftrag des ANs hergestellt oder ausgeführt werden, haftet der AN wie für seine eigenen Lieferungen und Leistungen.

Der AN gewährleistet, dass nur Materialien zum Einsatz kommen, die zum Zeitpunkt der Auftragserteilung als umweltverträglich anerkannt sind.

10.3 <u>Schadenersatz</u>: Gemäß den gesetzlichen Bestimmungen haftet der AN für alle Schäden, die durch ihn oder sein Personal dem AG oder Dritten zugefügt werden.

Der AN hat den AG von allen Schadenersatzansprüchen Dritter freizuhalten, die mit der Ausführung seiner Leistungen im Zusammenhang stehen.

Der AN hat für die von ihm gelieferte Ware eine alle Risiken umfassende Transportversicherung abzuschließen.

Bei Verzugsschaden oder unvollständiger Lieferung ist der AN zum Ersatz verpflichtet, speziell für entgangenen Gewinn und Schäden aus Betriebsunterbrechungen.

Datum: 20.11.2020

Date: Nov. 20th 2020

Risk transfer / transfer of ownership

- 9.1 The CO bears the risk for his/her scope of supply and services until accepted by the CU at the point of receipt ("Delivery address") specified in the order.
- 9.2 When the goods are accepted, the risks associated with them are transferred to the CU.
- 9.3 Unless otherwise agreed, the CO may only use materials that are his/her property and to which third parties cannot claim any rights. In order to guarantee the partial payments already made to the CO, the material that is part of the scope of supply becomes the CU's property when it arrives at the destination.
- 9.4 The CO will indemnify the CU against any claims for damages from third parties connected to the provision of his/her services.

10 Warranty, compensation, guarantee, contractual penalty

- 10.1 Any transport costs to the place of fulfilments and the return costs associated with warranty, compensation or guarantee situations must be borne by the CO.
- 10.2 Warranty: The legal warranty with a duration of 24 months is applicable exclusively under Austrian law and the CU is entitled to its full length.

The CO provides a guarantee that all parts of the goods or the service meet the contractual promises.

Furthermore, the CO guarantees that the goods or the service meet all applicable legal and regulatory provisions of the destination, in particular, the accident prevention regulations.

During the warranty period, the CO is obliged to rectify all faults in his/her scope of supply or services, which can be traced back to improper work or faulty materials, immediately and free of charge at first request. If the CO does not comply upon receiving a second written request if necessary, the CU is entitled to have the required work carried out by a third party at the CO's cost.

In the case of repaired and replaced parts during the warranty period, the warranty period only begins to run again once the replacement parts are accepted.

After the deadline for rectifying defects has passed, the CU is entitled to claim a reduction without having to make a new declaration to the CO. Furthermore, in addition to his/her rights to a remedy and entitlement to a reduction, the CU is entitled to claim for damages due to non-fulfilment and a positive breach of contract.

Defective parts must be replaced and disposed of at the CO's cost.

The CO is as liable for products that are part of his/her scope of supply or services but that are manufactured by third parties on behalf of the CO as he/she is for his/her own deliveries and services.

The CO guarantees that only materials that are recognised as environmentally friendly at the time of order placement are used.

10.3 <u>Compensation</u>: In accordance with the legal regulations, the CO is liable for all damages to the CU or third parties caused by him/her or his/her staff.

The CO will indemnify the CU against any claims for damages from third parties connected to the provision of his/her services.

The CO must take out transport insurance that covers all risks for the good supplied by him/her.

The CO is obliged to compensate for damages due to delays or an incomplete delivery, especially for loss of profits and damages due to operational interruptions.

The CO is liable for costs incurred by the CU in connection with damage limitation.



Gewerbepark Ost 6 4621 Sipbachzell

Allgemeine Einkaufsbedingungen

General conditions of purchase

Für entstehende Kosten des AGs im Zusammenhang mit der Schadensabwehr haftet der AN.

- Garantie: Der AN leistet für die mangelfreie Funktions- und Verwendungsfähigkeit seiner Lieferung bzw. Leistung Garantie für 3 Jahre ab Abnahme ab.
- Konventionalstrafe: Bei Überschreitung der in der Bestellung genannten Termine hat der AN eine Konventionalstrafe unabhängig voneinander von 5 % des Gesamtbestellwerts pro angefangener Woche, jedoch maximal den Vertragspreis, einschließlich eventuell erteilter Nachträge, zu zahlen.

Bei Verzug des ANs kann der AG außerdem nach ergebnislosem Ablauf einer vom AG gesetzten angemessenen Nachfrist und Erklärung des Rücktritts vom Vertrag die vom AN noch nicht erbrachten Lieferungen und Leistungen selbst erbringen oder durch einen Dritten zu Lasten des ANs erbringen lassen. Sind hierfür Unterlagen erforderlich, die der AN im Besitz hat, hat er diese dem AG unverzüglich zu übergeben; falls Schutzrechte der Erbringung der Lieferungen und Leistungen durch den AG oder einen Dritten entgegenstehen, ist der AN verpflichtet, unverzüglich eine entsprechende Freistellung von diesen Rechten zu verschaffen.

Die Bezahlung der Konventionalstrafe entbindet den AN nicht von der vertragsmäßigen Erfüllung seiner Leistung.

Darüber hinausgehende Ansprüche infolge des Verzuges bleiben hiervon unberührt.

11 Bearbeitungsaufträge

- 11.1 Im Falle von Bearbeitungsaufträgen bleibt das vom AG angelieferte Material in jedem Fall sein uneingeschränktes Alleineigentum, ganz gleich, in welchem Umfang eine Bearbeitung vorgenommen wird. Im Falle der Verarbeitung erwirbt der AG das Eigentum an den Zwischen- bzw. Enderzeugnissen. Der AN ist lediglich Verwahrer.
- 11.2 Für Ausschuss, der über 2 % der beigestellten Menge liegt, wird der AN mit dem entsprechenden Wert des Ausgangsmaterials belastet. Die Ausschussstücke werden 14 Tage nach Benachrichtigung zur Verfügung des AGs gehalten. Bei Nichtabholung während dieser Frist erfolgt die Verschrottung auf Kosten des ANs.
- Mehrarbeit aufgrund Materialfehlern von Maßabweichungen an den beigestellten Rohmaterialen dürfen nur dann verrechnet werden, wenn sie vom AG vorher schriftlich genehmigt wurden. Während der Bearbeitung entdeckte Fehler an dem vom AG angelieferten Material sind sofort schriftlich zu melden - die Weiterverarbeitung ist bis zur Erteilung weiterer Anweisungen durch den AG einzustellen.

Services, Montage-, Installations- und Wartungsarbeiten

- 12.1 Der AN sichert zu, dass er Personal in der für die korrekte und termingerechte Ausführung des Lieferumfanges benötigten Qualifikation und Anzahl vorhält. Ein Personalwechsel bei der Ausführung der Leistung ist nur nach Zustimmung des AGs zulässig.
- 12.2 Für Arbeitsbewilligung, Unterkunft, Reiseentschädigungen, Verpflegung Personals Personentransporte hat der AN selbst zu sorgen.
- 12.3 Vor Aufnahme der Tätigkeit hat sich der AN über den Zustand eventuell vorausgegangener Arbeiten zu informieren und diesbezügliche Bedenken dem AG unverzüglich schriftlich mitzuteilen. Unterlässt der AN dies, so kann er keine Ansprüche mehr gegen den AG wegen des Zustandes eventuell vorausgegangener Arbeiten geltend machen.
- Stundenlohnarbeiten werden über Stundennachweis Stundennachweise sind arbeitstäglich und dem AG vorzulegen. Aus dem abgerechnet. aufzustellen Stundennachweis müssen die Bestellnummer, Ausführungsort und die genaue Beschreibung der durchgeführten Arbeiten, die Namen und Qualifikation der

Guarantee: The CO guarantees that his/her delivery or service will function and be usable without faults for 3 years from acceptance

Contractual penalty: If the deadlines specified in the order are missed, the CO must pay an independent contractual penalty of 5 % of the total order value for each started week, but not more the contract price including any supplements that were

Furthermore, if the CO defaults, the CU can provide the deliveries or services not yet provided by the CO him/herself or have them provided by a third party at the CO's cost after a reasonable grace period set by the CU has elapsed without success and after declaring withdrawal from the contract. If documents that the CO has in his/her possession are required for this, he/she must hand these over to the CU immediately; if property rights of the CU or a third party conflict with the provision of deliveries and services, the CO is obliged to obtain a corresponding exemption from these rights without delay.

Payment of the contractual penalty does not release the CO from fulfilling his/her service in accordance with the contact

Further claims as a result of the default remain unaffected by

11 **Processing orders**

- In the case of processing orders, the material supplied by the CU remains his/her unlimited property in all cases, regardless of the scope of the processing. In the case of processing, the CU acquires ownership of the intermediate or final products. The CO is simply the custodian.
- The CO will be charged for rejects that exceed 2 % of the quantity provided at the corresponding price of the initial material. The rejects will be kept available to the CU for 14 days after notification. If they are not collected during this time, they must be scrapped at the CO's cost.
- Overtime due to material defects and size deviations on the raw materials provided may only be charged for if it has been approved of in advance by the CU in writing. Defects on the material supplied by the CU, which are discovered during processing, must be reported immediately in writing. Continued processing must be stopped until further instructions have been received from the CU.

Services, assembly, installation and maintenance work

- 12.1 The CO quarantees that he/she has sufficient staff who are suitably qualified to provide the scope of delivery correctly and on time. Changing staff while performing the service is only permissible with the CU's agreement.
- 12.2 The CO him/herself is responsible for work permits, accommodation, reimbursement of travelling expenses, staff food and any transport of people.
- Before starting the task, the CO must inform him/herself of the condition of any previous work and inform the CU of any concerns regarding this in writing without delay. If the CO omits this, he/she cannot assert any further claims against the CU due to the condition of any previous work.
- Work that is paid by the hour is billed per the time sheet. Time sheets must be prepared for every working day and provided to the CU. The time sheet must specify the order number, the place of execution and the exact description of the work carried out, the name and qualifications of the person carrying out of the work, the number of working hours supplied by him/her with specification of the work performed during normal working hours, at night, on Saturday and Sundays, and on public



Gewerbepark Ost 6 4621 Sipbachzell Austria

Allgemeine Einkaufsbedingungen

Ausführenden, die Anzahl der von ihnen geleisteten Arbeitsstunden unter Angabe der geleisteten Arbeit während der Normalarbeitszeit, Nachtzeit und an Samstagen und Sonntagen sowie an Feiertagen sowie die Namen des Auftragerteilenden hervorgehen. Sofern Reisestunden zu vergüten sind, dürfen diese nicht in den nachgewiesenen Arbeitsstunden enthalten sein. Vom AN beigestellte Materialien, Werkzeuge und Hilfseinrichtungen werden nur dann vergütet, wenn dies gemäß Bestellung vorgesehen ist und sie auf einem separaten Aufmaßblatt erfasst sind. Arbeiten, für die ein Pauschalpreis vereinbart wurde, werden nur bezahlt, wenn die Durchführung der Arbeiten vom AN ausreichend nachgewiesen wird.

- 12.5 Dem AN obliegt die rechtzeitige Bereitstellung aller Materialien, Stoffe, Bauteile, Geräte, Werkzeuge und Einrichtungen, die er für die Ausführung des Bestellgegenstandes benötigt.
- 12.6 Der AN muss alle notwendigen Sicherheitsvorkehrungen treffen und Sicherheits- sowie sonstige Vorsichtsmaßnahmen beachten, um Personen und Sachen vor Verletzungen oder Schäden zu schützen, die bei der Ausführung seiner Leistungen entstehen können, sowie sich zur Vermeidung gegenseitiger Gefährdung mit anderen Unternehmern auf der Baustelle koordinieren.
- 12.7 Soweit der AG Gegenstände beistellt, darf der AN sie nur zur Durchführung der Bestellung verwenden. Sie bleiben Eigentum des AGs und sind vom AN als solche getrennt zu lagern, zu bezeichnen, zu verwalten, sorgfältig zu verwahren und als fremdes Eigentum auf seine Kosten zu versichern.

13 Geheimhaltung / Patentschutz

- 13.1 Sämtliche Unterlagen, Modelle, Muster, Zeichnungen und dergleichen, die der AG dem AN zur Verfügung stellt oder die nach Angaben vom AG durch den AN gefertigt sind, dürfen ohne schriftliche Einwilligung des AGs Dritten weder zur Einsichtnahme noch zur Verfügung überlassen werden. Die o.g. Hilfsmittel bleiben Eigentum des AGs, stehen unter Urheberschutz und sind nach Beendigung des Werkes unaufgefordert an den AG zurückzugeben.
- 13.2 Sowohl der AN als auch der AG verpflichten sich, die bei der Auftragserfüllung gegenseitig gewonnenen Projekt- bzw. Auftragsinformationen sowie strategischen und technischen Informationen ohne gegenseitige schriftliche Zustimmung weder zu kopieren noch Dritten zugänglich zu machen.
- 13.3 Der AN haftet für alle Folgen, die aus der Verletzung von Patenten und Schutzrechten im Zusammenhang mit seinem Liefer- und Leistungsumfang entstehen können.

14 Force Majeure

14.1 Fälle von Arbeitsausständen (Streiks und Aussperrungen), Betriebsstörungen, Unruhen, behördlichen Maßnahmen und sonstigen unvorhersehbaren und schwerwiegenden Ereignissen gelten als höhere Gewalt und sind Entlastungsgründe, wenn sie nach Abschluss des Vertrages eintreten und der Erfüllung im Wege stehen.

15 Vertragsauflösung

15.1 Im Falle von vertragswidrigem Verhalten des ANs, welches trotz ausdrücklicher und schriftlicher Aufforderung durch den AG nicht beendet wird, behält sich der AG das Recht vor, das vorliegende Vertragsverhältnis aufzulösen. Die daraus entstehenden finanziellen Folgen, insbesondere die Kosten zur Beendigung der vertraglichen Arbeiten, gehen vollumfänglich zu Lasten des ANs.

16 Salvatorische Klausel

16.1 Die Ungültigkeit einzelner Bestimmungen berührt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen und des Vertrages selbst nicht. Die ungültige Bestimmung ist durch eine solche zu

General conditions of purchase

holidays, as well as the name of the orderer. If travelling time is to be remunerated, this must not be included in the verified working hours. Materials, tools and aids provided by the CO will only be remunerated if this is provided for according to the contract and they are listed on a separate measurement sheet. Work for which a flat rate has been agreed is only paid for once the CO has provided sufficient evidence that the work has been carried out.

- 12.5 The CO is obliged to provide all materials, substances, components, devices, tools and equipment that he/she requires to execute the order item in good time.
- 12.6 The CO must take all safety precautions and adhere to safety and other preventive measures, in order to protect people and property from injury and damage that may occur when providing his/her services,; he/she must also co-ordinate with other companies on the site in order to prevent reciprocal hazards.
- 12.7 If the CU provides objects, the CO may only use them to carry out the order. They remain the CU's property and the CO must store them separately, label them, manage them, handle them with care and insure them as third party property at his/her own cost

13 Non-disclosure / patent protection

- 13.1 All documents, models, samples, drawings and similar items provided by the CU to the CO or that are manufactured by the CO according to the CU's specifications are not permitted to be shown or made available to third parties without written approval from the CU. The aforementioned aids remain the CU's property, are subject to copyright and must be returned to the CU without request once work is complete.
- 13.2 Both the CO and the CU are obliged not to copy nor provide third parties access to project or order information obtained from each other when fulfilling the order, as well as strategic and technical information, without mutual written approval.
- 13.3 The CO is liable for all consequences that may result from breaching patents and copyrights as part of his/her scope of supply and services.

14 Force majeure

14.1 Stoppages of work (strikes and lock-outs), operating interruptions, unrest, regulatory measures and other unforeseeable and serious events are considered force majeure and are exonerating reasons if they occur after the contract has been concluded and stand in the way of fulfilment.

15 Contract termination

5.1 In the event of conduct from the CO that is contrary to the contract and that is not stopped despite an explicit and written request from the CU, the CU reserves the right to terminate the present contractual relationship. The financial consequences resulting from this, in particular the costs for ending the contractual work, will be passed on to the CO in full.

16 Severability clause

Datum: 20.11.2020

Date: Nov. 20th 2020

16.1 If individual provisions are or become invalid, this does not affect the effectiveness of the remaining provisions and the contract itself. The invalid provision must be replaced by one that corresponds to the technical and economical purpose of the invalid provision.



Gewerbepark Ost 6 4621 Sipbachzell Austria

Allgemeine Einkaufsbedingungen

General conditions of purchase

ersetzten, die dem technischen und wirtschaftlichen Zweck der ungültigen entspricht.

17 Gerichtsstand und anwendbares Recht

- 17.1 Der AN verzichtet auf die Geltendmachung seiner Verkaufsbedingungen (Allgemeine Geschäftsbedingungen, Lieferbedingungen, etc.). Dies gilt insbesondere für solche Bedingungen, die Gegenstand des Angebotes des ANs sind.
- 17.2 Zur Entscheidung aller aus diesem Vertrag entstehenden Streitigkeiten ist das am Sitz unseres Unternehmens sachlich zuständige Gericht örtlich zuständig. Der AG hat jedoch das Recht, auch am allgemeinen Gerichtstand des Vertragspartners zu klagen.
- 17.3 Es gilt österreichisches materielles Recht. Die Anwendbarkeit des UN-Kauftrechtes wird ausgeschlossen.

- 17 Jurisdiction and applicable law
- 17.1 The CO will refrain from enforcing his/her sales conditions (general terms and conditions, terms of delivery, etc.). This applies particularly to those conditions that are part of the CO's quotation.
- 17.2 The court responsible at the domicile of our company is locally responsible for deciding on any disputes arising from this contract. However, the CU has the right to also sue in the general jurisdiction of the contractual partner.
- 17.3 Austrian material law applies. Application of the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods is excluded.

Swisslog Technology Center Austria GmbH

Datum / Date:	Datum / Date:
Unterschrift / Signature:	Unterschrift / Signature:
Johannes Fischer	Vorname Nachname / Full Name
Head of Purchasing	Funktion / Function

Datum: 20.11.2020

Date: Nov. 20th 2020